

Erfolgreiches Wochenende für Ponyspringreiter in Rot am See- Musdorf

Am letzten Ferienwochenende ging es für Annika Kunert, Benedikt Raab und Mirja Reinl zum Landesponyturnier Baden Württemberg- dem Hohenloher Pony Event 2025.

Annika startete hier bereits am Freitag in der ersten Wertung im Mannschaftsspringen über 2 Springen der Klasse L in einer Mixed Mannschaft für Bayern. Nach einem starken, fehlerfreien Auftakt belegte ihre Mannschaft nach der ersten Runde zunächst punktgleich mit Baden Württemberg I Rang 1.



Benedikt Raab und Mirja Reinl gingen in der Einlaufprüfung der Horst Gebers Tour Large, einem Clear Round Springen über 1,10m an den Start. Benedikt hatte mit Crunchy Boy einen Abwurf und ritt mit George Cool eine schöne Runde, kassierte aber leider einen ärgerlichen Zeitfehler und wurde 1. Reserve. Mirja Reinl konnte nach einer kleinen Verletzungspause des Ponys und einer Aufbauphase im E Bereich mit ihrer Schwester Valerie zum ersten Mal wieder an ihre Leistungen anknüpfen und beendete den Parcours fehlerfrei. Beim

Auslosen des Ehrenpreises war das Glück auf ihrer Seite und sie konnte eine Trense von Prestige mit nach Hause nehmen.

Im letzten L Springen des Tages blieb Benedikt ebenfalls fehlerfrei mit Crunchy Boy. Jedoch leider reichte die Zeit nicht für eine Platzierung.

Am Samstag folgte die 2. Wertung des Mannschaftsspringens. Annika kassierte leider einen Abwurf und auch ihre Teamkollegen sammelten ebenfalls weitere Punkte. Im Endergebnis konnte die Mannschaft nach Baden Württemberg II (14 Punkte) mit 16 Punkten Platz 3 belegen.

Am Sonntag zeigte Annika dann im A** Springen mit steigenden Anforderungen eine starke Leistung. Mit einer schnellen 0 Runde (53,95s) sicherte sie sich den 2. Platz knapp hinter Moritz Steimle (52,85s).



Für Mirja und Benedikt ging es erst am Sonntagnachmittag bei nun über 30° C weiter. Mirja startete zunächst in der Finalwertung der Horst Gebers Tour und nutzte diese als Einlaufrunde des Tages für die nachfolgende Prüfung. Sie beendete diese mit 1 Fehler.

Als Highlight des Wochenendes war als letzte Prüfung des Turniers das Pony M-Springen über 1,20m angesetzt, welches als Sichtungsprüfung für die DJM 2025 ausgeschrieben war.

Hier starteten Mirja mit Tamikka und Benedikt mit Dimerdor Merveilles und Crunchy Boy. Mit seinem ersten Pony Crunchy Boy fand Benedikt leider nicht ganz so gut den Rhythmus im Parcours. Eine sehr harmonische, gut gerittene Runde gelang ihm dann mit seinem zweiten Pferd Dimerdor Merveilles. Hier konnte er sich Platz 4 als schnellste 4- Fehler Runde sichern.

Mirja gelang eine 0 Runde und somit mit Luisa Sophie Roth und Jana Roth der Einzug in ein spannendes Stechen.

Trotz Hitze und der nun schon dritten Runde im Parcours gelang es Mirja ihre Tamikka erneut fehlerfrei und mit ca. 2 s Vorsprung über die Ziellinie zu manövrieren und die Prüfung zu gewinnen.

Fun-Fact: Die Schleifen waren den Reitern mit "R" vorbehalten.

	Mirja Reinl
	Luisa Sophie Roth
	Jana Roth
	Benedikt Raab

